



Absender:

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

BW190115
Montag, 8. April 2019
Sparkassenverband Baden-Württemberg
Sparkassenakademie
Pariser Platz 3 A
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 127-82465

NW190116
Montag, 24. Juni 2019
Leonardo Hotel Köln
Waldecker Str. 11–15
51065 Köln
Telefon: 0221 - 67090

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 17:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

335,00 € für Mitglieder des vhw
395,00 € für Nichtmitglieder
120,00 € für Vollzeit-Studierende (bis
27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE593705 0198 0001 2098 16, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Anreisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmertausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Geschäftsstelle Baden-Württemberg
Gartenstraße 13 · 71063 Sindelfingen · Telefon: 07031 866107-0
Fax: 07031 866107-9 · E-Mail: gst-bw@vhw.de

Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen
Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-45
Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: skummer@vhw.de

www.vhw.de



Bodenrecht & Immobilienbewertung

Flurbereinigung – aus der Praxis für die Praxis

Montag 8. April 2019 Stuttgart

Montag 24. Juni 2019 Köln

Titelmotiv: © Capnord - Fotolia.com



www.vhw.de

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Flurbereinigungsverfahren sind ein wichtiges Instrument, um den ländlichen Raum für die Zukunft zu entwickeln. Ohne ein effizientes und zukunftsgerichtetes Landmanagement können auch viele andere Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes nicht umgesetzt werden. Aus diesem Grund haben Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungs-gesetz im Rahmen der europäischen Strategien sowie beim Bund und den einzelnen Bundesländern eine hohe Bedeutung.

Doch wie läuft so ein langjähriges Flurbereinigungsverfahren ab? Was müssen die Eigentümer, die vom Flurbereinigungsverfahren betroffen sind, über solch ein behördlich geleitetes Verfahren wissen? Wo liegen Risiken und Chancen für Bürger, Kommunen und die vielfältigen Interessengruppen?

Dieses Seminar soll in einer für die Praxis verständlichen Weise einen Überblick über die verschiedenen Arten von Flurbereinigungsverfahren und die damit einhergehenden Abläufe schaffen. Wichtige Entscheidungen, die Teilnehmer in Flurbereinigungsverfahren für sich selbst treffen sollten, und die Frage, wann welche Schritte nötig sind, werden von den Referenten erläutert. Dabei werden auch die unterschiedlichen Aspekte betrachtet, die entstehen, wenn ein Grundstückseigentümer seine Flächen selber nutzt oder verpachtet.

Weiterhin zeigen die Referenten auf, in welcher Form Flurbereinigungsverfahren für die kommunale Entwicklung oder die Umsetzung wasserwirtschaftlicher oder naturschutzfachlicher Planungen eingesetzt werden können. Auch auf die unterschiedlichen Fragestellungen, die bei den verschiedenen Nutzungsarten wie landwirtschaftlich genutzte Flächen, Waldflächen oder Weinbergflächen entstehen, werden ausgeleuchtet.

IHRE REFERENTEN

Dipl.-Ing. Dagmar Bix

Flurbereinigungsdezernentin bei der Bezirksregierung Münster

Dipl.-Ing. Markus Keßler

Landesamt für Vermessung, Geoinformation und Landentwicklung Saarland, Leiter des Sachgebiets 52 – Flurbereinigungsverfahren, Saarbrücken

AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Landkreisen, Städten und Gemeinden, Bedarfs- und Erschließungsträgern, Wasser- und Bodenverbänden, die mit Flurbereinigungsverfahren befasst oder von diesen betroffen sind, ferner Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte oder deren Vertretungen, Verbände für Teilnehmergeinschaften, aus spezialisierten Planungs-, Vermessungsbüros und Rechtsanwaltskanzleien und von der Vorhabenträgerseite.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten? Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

PROGRAMMABLAUF

Flurbereinigung – aus der Praxis für die Praxis

10:00 Uhr Seminarbeginn

1. **Begrüßung und Einführung in das Thema**
2. **Überblick über den Ablauf von Flurbereinigungsverfahren**
3. **Die Vorplanung – Untersuchungen vor einer Flurbereinigung**
Behörden- und Bürgerbeteiligung, Akzeptanzfindung
4. **Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens – Rechtliche Wirkungen rund um das Eigentum**
5. **Wertermittlung der Flächen – Die Basis des Flächentauschs**
6. **Neuplanung des Flurbereinigungsgebietes**
Planungsgrundsätze, Inhalte, Abstimmungen, Finanzierung, Plan nach § 41 FlurbG
7. **Neuordnung des Grundeigentums – Die Flurstücke werden geändert**
Grundzüge der Neuzuteilung, Inhalte des Flurbereinigungsplans, Erfolg der Zusammenlegung
8. **Einweisung in den neuen Besitz, Eigentumsübergang und Abschluss der Flurbereinigung**
9. **Die Unternehmensflurbereinigung – Ein Großprojekt wird geplant**
10. **Zusammenfassende Betrachtung des Seminars**

Bei Zeitreserve und Interesse:

- **Der Ort – Strukturentwicklung ländlicher Gemeinden; Dorfflurbereinigung, Ortsgestaltung**
- **Die Waldflurbereinigung – forstliche Besonderheiten in einer Bodenordnung**
- **Die Weinbergflurbereinigung – Besonderheiten von Rebflächen in einer Bodenordnung**

17:00 Uhr Ende des Seminars

11:15 bis 11:30 Uhr Kaffeepause
13:00 bis 14:00 Uhr Mittagessen
15:30 bis 15:45 Uhr Kaffeepause

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

Flurbereinigung – aus der Praxis für die Praxis

- BW190115, Montag, 8. April 2019, Stuttgart**
 NW190116, Montag, 24. Juni 2019, Köln

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de